B 31 Anschluss der Rengoldshauser Str. bei Überlingen-Altbirnau

Süleyman Tillem | RP Tübingen

IM BAU

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Baureferat Süd

Aktueller Stand

Der Planfeststellungsbeschluss für die Maßnahme ist seit Dezember 2018 rechtskräftig. Der erste Bauabschnitt wurde 2020 mit dem Bau der Anschlussrampen umgesetzt. Die Arbeiten zum Anschluss des neuen Knotenpunkts begannen im November 2022 mit dem Neubau der B 31 über die Rengoldshauser Straße.

Seit Montag, 6. Februar 2023 ist die Rengoldshauser Straße zwischen dem Kreisverkehr nördlich der B 31 und dem südlich gelegenen Kreisverkehr mit der Zufahrt zur Fa. Diehl voll gesperrt. Zwischen April 2023 und Oktober 2024 wurde der Verkehr über eine eigens hergestellte Baustellenumfahrung geführt, sodass die neue Brücke neben dem

laufenden Verkehr errichtet werden konnte. Seit dem 11. Oktober 2024 rollt Verkehr über das neue Bauwerk. Nach der Rückverlegung des Verkehrs wird die Umfahrung zurückgebaut und der nördliche Parkplatz neu hergestellt. Dafür müssen auch die Böschungen, die für die Umfahrung abgegraben wurden, neu modelliert werden. Anschließend kann die Rengoldshauser Straße endgültig hergestellt werden. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich bis Mitte 2025 abgeschlossen.

Daten & Fakten

Projektlänge Rengoldshauser Str: 0,64 km; Anschlussrampen: 0,31 km
Verkehrsbelastung 25.840 Kfz/Tag (SVZ 2019) B 31 östl. AS Nußdorf
Querschnitt SQ 10 (Fahrbahnbreite 7 m), Breite B 31 unverändert
Gesamtkosten ca. 21,2 Mio. Euro
Kostenträger Bund und Stadt Überlingen

Aktueller Blick auf die Baustelle

Referat 47.3 | RP Tübingen

11. Oktober 2024: Die neu hergestellte Brücke wird wieder für den Verkehr geöffnet. (Im Bild: Während der Öffnung rollt der Verkehr zunächst nur in eine Fahrtrichtung über die Brücke, die Gegenrichtung hat wenig später ebenfalls freie Bahn.)

Referat 47.3 | RP Tübingen

September 2024: Die Abdichtungsarbeiten auf der Brücke sind fast abgeschlossen und die Anschlüsse der Brücke an die B 31 werden hergestellt.

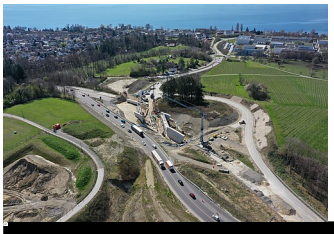
Referat 47.3 | RP Tübingen

September 2024: Die Verfüllungsarbeiten an den Böschungen schreiten voran. Die Gabionenwand (Bauwerk 3) stützt die

Böschung, sodass Platz für einen straßenbegleitenden Radweg entsteht.

Referat 47.3 | RP Tübingen

Ende März 2024: Das Traggerüst, auf dem die Brücke entstehen wird, nimmt Gestalt an.

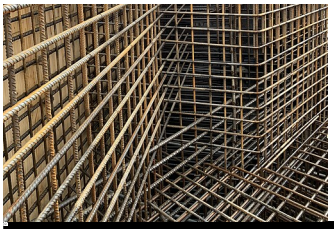


Süleyman Tillem | RP Tübingen

März 2024: Die Widerlager sind fertig betoniert, jetzt beginnt der Aufbau des Traggerüsts, auf dem später die Brücke betoniert wird.

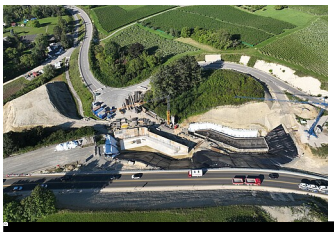
Referat 47.3 | RP Tübingen

29. Februar 2024: Mit zwei Betonpumpen werden 830 Kubikemter Beton in die Schalungen der westlichen Widerlagerwand befördert. Diese Menge entspricht rund 110 Betonmischer-Fahrten.



Referat 47.3 | RP Tübingen

Februar 2024: Stahl so weit das Auge reicht. In den Fundamenten und Widerlagerwänden wurden bereits 436 Tonnen Stahl verbaut.



Landratsamt Bodensee

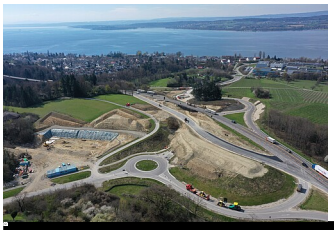
Anfang September 2023: Die Pfahlkopfplatte der östlichen Seite ist fertig betoniert und die Schalung für die Widerlagerwand entsteht. Die Schalung der westlichen Pfahlkopfplatte ist bereits fertig und die Bewehrung (ca. 95 t) wird eingebaut.

Landratsamt Bodensee

Juli 2023: Die bauzeitliche Umfahrung ist eingerichtet, die alte Brücke ist weg.

Süleyman Tillem | RP Tübingen

Herstellung der provisorischen Baustellenumfahrung

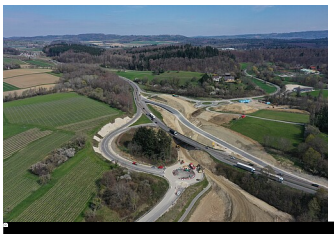


Süleyman Tillem | RP Tübingen

April 2023: Kurz vor Umleitung des Verkehrs auf die bauzeitliche Umfahrung.

Süleyman Tillem | RP Tübingen

Kurz vor Umleitung des Verkehrs auf die bauzeitliche Umfahrung ...



Süleyman Tillem | RP Tübingen

April 2023: Von der anderen Seite.

Anfang April 2023

Ende Januar 2023

Referat 47.3 | RP Tübingen

Die Rengoldshauser Straße wurde unterhalb der B31 abgebrochen, eine provisorische Regenwasserleitung wurde verlegt, der Oberboden im Bereich der herzustellenden Umfahrung wurde abgetragen. Im Hintergrund der Bodensee.

Referat 47.3 | RP Tübingen

Der Bagger trägt den restlichen Oberboden ab. Im Hintergrund führt ein Bohrgerät abschließende Bodenerkundungsarbeiten durch.

Rund um das Projekt

- Beschreibung
- Einteilung in Bauabschnitte
- Chronologie

Beschreibung

Die Ortsdurchfahrt des Stadtteils Nußdorf war vor Inbetriebnahme des Anschlusses mit etwa 8.600 Kfz/24 h belastet. Um eine erhebliche und schnellere Entlastungswirkung für Nußdorf zu erreichen ist der neue Anschluss der Rengoldshauser Straße an die B 31 vorgesehen.

Einteilung in Bauabschnitte

Die Maßnahme wurde aufgrund der Länge der Bauzeit und dem Wunsch, dass während der ursprünglich für 2020 terminierten (und auf 2021 verschobenen) Landesgartenschau in Überlingen keine Bauarbeiten stattfinden sollen, in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der jetzt noch anstehende zweite Bauabschnitt wird unter Vollsperrung der Rengoldshauser Straße hergestellt.

Bauabschnitt 1

In dieser Bauphase wurden die Kreisverkehrsplätze, die Rengoldshauser Straße nördlich und südlich der Kreisverkehrsplätze und die Anschlüsse an die B 31 errichtet. Die Rengoldshauser Straße einschließlich des Geh- und Radwegs wurde zwischen den Kreisverkehren nur provisorisch hergestellt, so dass diese Strecke zur Landesgartenschau wieder durchgängig befahrbar und der Anschluss an die B 31 verkehrswirksam war.

Bauabschnitt 2

Dieser Bauabschnitt umfasst die Arbeiten zum Endausbau mit dem neuen Knotenpunktbauwerk. Die vorhandene Überführung über die B 31 wird durch eine neue Brücke ersetzt. Dieser Ersatzneubau ermöglicht den Bau eines Beschleunigungsstreifens der Anschlussstelle an die B 31 in Fahrtrichtung Friedrichshafen. Nach der Fertigstellung des Anschlusses wird östlich davon noch eine bestehende Lärmschutzwand erneuert und verlängert. Zudem finden Arbeiten zu den naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen statt.

Chronologie

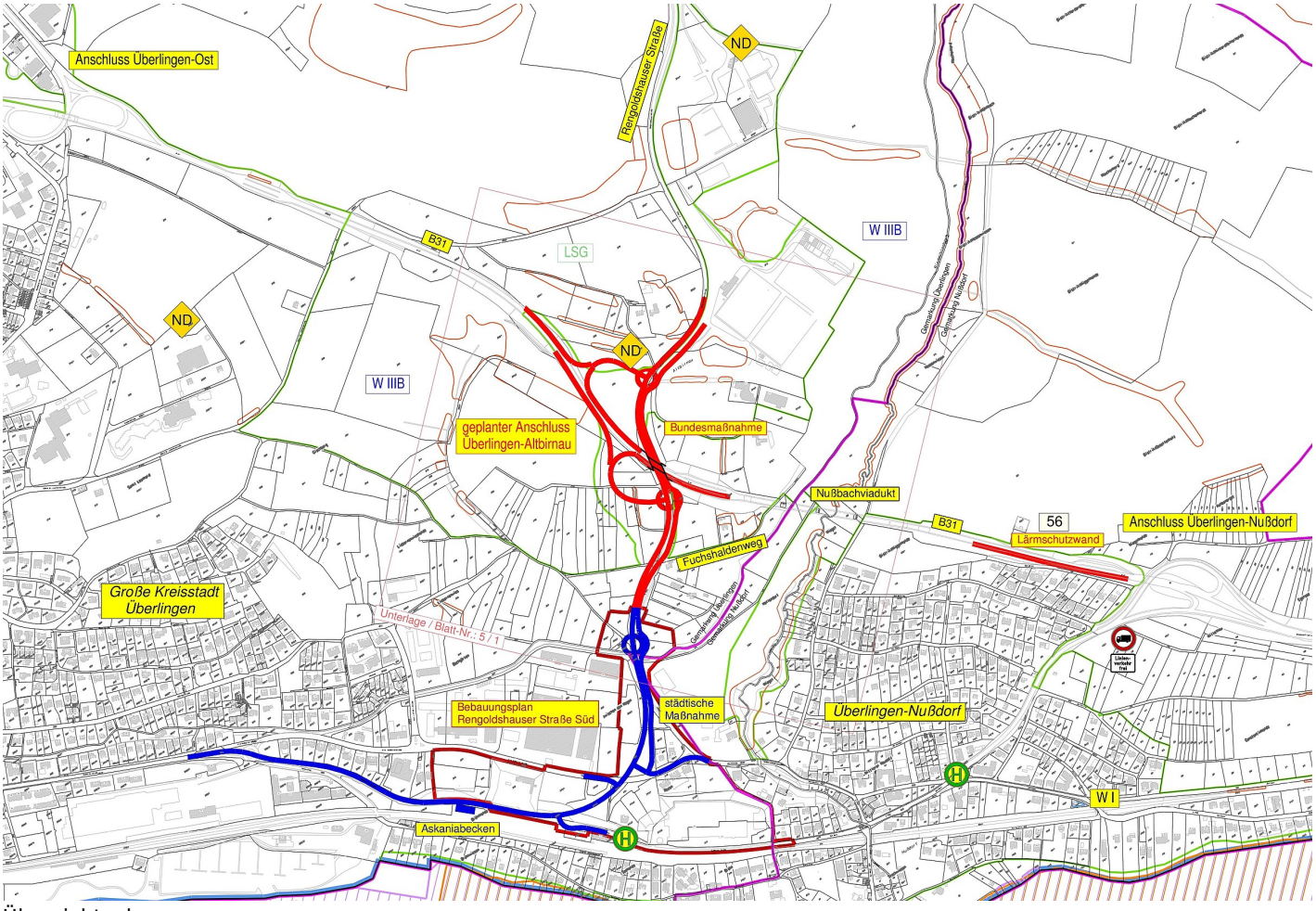
Nov. 2022	Beginn der Arbeiten an Bauphase 2
Jan. 2022	Ausschreibung der Bauphase 2
Ende April 2020	Abschluss der Arbeiten an Bauphase 1
Mai 2019	Beginn der Bauarbeiten an Bauphase 1

Februar 2019	Ausschreibung der Bauphase 1
Sommer 2018	Umsetzung CEF-Maßnahmen mit Sondergenehmigung der unteren Naturschutzbehörde
Dez. 2018	Planfeststellungsbeschluss erlangt Rechtskraft
Juni 2017	Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
Dez. 2016	Genehmigung des RE-Vorentwurfs durch das BMVI

Roland Asprion | RP Tübingen

So kannten wir sie viele Jahre lang, die Brücke über die Rengoldshauser Straße. Sie wird nun durch eine neue Brücke ersetzt, die Platz für einen Beschleunigungsstreifen an die B 31 in Fahrtrichtung Friedrichshafen bietet.

Übersichtsplan



Übersichtsplan

Pläne und Unterlagen zum Download

Titel	Dateityp	Größe
	pdf	4 MB

Lageplan (Maßstab 1:500)

Titel	Dateityp	Größe
	pdf	12 MB

Übersichtsplan